



Die **Auen-Schenkelbiene** ist die „Wildbiene des Jahres 2020“, hier auf Gilbweiderich; Foto©:Volker-Mauss – NABU B.-W.

Während andere Wildbienen für ihre Larven einen Futterproviant aus Pollen u. Nektar in ihr Nest eintragen, sammelt die Auen-Schenkelbiene Pflanzenöle und vermischt sie mit Pollen zu einem „Ölkuchen“. Als ölspendende Pflanzen dienen den Schenkelbienen bei uns Gilbweiderich-Arten, die häufig an Bachufern und Grabenrändern vorkommen und der Punkt-Gilbweiderich, der in Gärten als Zierpflanze verbreitet ist. Mehr unter: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de/news/2019/november/27290.html>

## Rundmail März 2020

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!**

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, er setzt seine Felder und Wiesen instand. ...“ so heißt es in diesem alten Kinderlied. Und in der 2. Strophe heißt es bei den Bäuerinnen „.... Sie graben und rechen und singen ein Lied; und freu'n sich, wenn alles schön grünet und blüht.“

Darüber freuen wir uns auch und haben Ihnen deshalb auch dieses Mal wieder eine ganze Fülle von interessanten Veranstaltungen aus den Arbeitsfeldern Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, Biodiversität und blühende Landschaft, Schulentwicklung und Lebendiges Lernen sowie Menschenwürde und Interkultureller Dialog zusammengestellt.

Bei den eigenen Veranstaltungen dürfen wir Sie auf die 3 Frühjahrstermine der Reihe Landwirtschaft Verstehen und den Lehrgang Blühende Landschaft hinweisen, der bereits zum 5. Male für angehende „Blühbotschafter\*innen“ durchgeführt wird. Wer beim Tag der blühenden Landschaft – 7. Juni 2020 – mitmachen und eine insektenfreundliche Blühfläche präsentieren will, ist herzlich dazu eingeladen und möge sich bitte bis zum 3. April an die Bodensee Akademie wenden.

Viel Freude und Inspiration bei der Durchschau dieses Rundmails; vor allem viel Freude bei der praktischen Umsetzung dieser Inhalte und beim „Ergrünen und Erblühen“ der eigenen Felder und Gärten!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

**PS:** Wenn Sie uns eine Rückmeldung zum Rundmail geben wollen, wir freuen uns.

Sollten Sie dieses Rundmail hingegen nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

März - April 2020 in verschiedenen Orten der Dreiklang-Region – Schnifis, Düns u. Dünserberg

## Fanni Amann Tage

Um Fanni Amann, ihre Küche und ihr Werk hochleben zu lassen wird die Region Dreiklang wieder Mittelpunkt des kulinarischen und kulturellen Lebens. Ganz so wie es früher einmal im Schnifner Bädle der Fall war.

Die Veranstaltungen reichen vom eröffnenden Hochzeitsmenue mit erlesenem Gesang und Musik über Kochkurse für Männer, Gespräche mit Spitzenköchinnen über Regionalität, Wertschätzung, Aspekte der Arbeit und Geschlechterrollen in der damaligen und heutigen Zeit, dem Frühlingsmarkt „Guat's und Schö's“ der Oberländer Bäuerinnen am 22.3. im Gemeindezentrum in Schnifis, einer Neuinterpretation der Fanni Amann-Rezepte durch das Kochkollektiv mohap bis zu ganz speziellen kulinarischen Angeboten in dieser Region.

Doch sehen Sie selbst - <https://www.fanni-amann.at/>

Sa 7. März 2020, 13:30 - 16:30 Uhr, bei Bio Berg Vielfalt – Dorothea & Armin Rauch, 6822 Dünserberg

## Bio-Obstbaumschnitt und Pflegekurs

Mit **Armin Rauch**

Einführung in das Obstbaumschneiden, Beurteilung der Obstbäume, Pflanzung eines Jungbaumes, richtige Düngung und Pflege von alten und jungen Obstbaumbeständen. Da auf diesem Vielfaltsbetrieb auch Beerensträucher, Kiwis & Co angebaut werden, wird auch die Pflege dieser Pflanzen thematisiert. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt – bitte um dementsprechende Kleidung!

**Kosten:** € 25 p.P. bzw. € 35 für Paare

**Veranstalter u. Anmeldung:** (bis Do 5.März 2020 an): BIO AUSTRIA Vorarlberg, 05574 44777 oder [vorarlberg@bio-austria.at](mailto:vorarlberg@bio-austria.at)

Do 12. März 2020, 20:00 Uhr im Haus des Gastes in Schlachters, Bahnweg 2, 88138 Sigmarszell

## Landwirtschaft geht uns alle an

Vortrag, Lesung und offenes Gespräch, zu den Themen Landwirtschaft Konsum und Vermarktung

Mit **Tanja Busse**, deutsche Autorin und Journalistin

Die Landwirtschaft leidet sehr unter den Dauertiefpreisen für Lebensmittel unter dem permanenten Druck des Weltmarktes durch Import- und Exportwahnsinn. Hier sind Eigeninitiativen gefragt!

Im gemeinsamen Gespräch zwischen Landwirten, Konsumenten u. weiteren Interessierten sollen an diesem Abend Alternativen und neue Wege aufgezeigt und erörtert werden.

**Eintritt frei!**

**Veranstalter:** Sophia u. Markus Hagen, [www.hagen-hof.li](http://www.hagen-hof.li) (Solidarische Landwirt- u. Milchwirtschaft)

Fr 13. März 2020, 9:00 – 15:30 Uhr, BSBZ in 6845 Hohenems

## Bio-Ackerbautag

Der Bio-Ackerbautag ist eine Plattform für den Austausch zwischen Praxis, Markt, Beratung und Forschung. Es wird über Anbautechnik, neue Sorten und aktuelle Themen im Bio-Ackerbau informiert.

An diesem Tag wird uns **Hansueli Dierauer** vom FiBL Schweiz, Experte für Anbautechnik im Ackerbau, aktuelle Ergebnisse der Sortenversuche der FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau)

präsentieren. Dabei wird er besonders auf die Kulturen Weizen, Mais & Kartoffel eingehen. Reduzierte Bodenbearbeitung, Unkrautregulierung und Pflanzenschutz sind weitere Themen seines Vortrages.

Um die theoretischen Inputs abzurunden werden Vorarlberger Ackerbauern von ihren Erfahrungen mit Brau(Gerste) – **Christoph Weißenbach**, Riebelmais und Dinkelanbau – **Christian Winklehner** sowie Lein- und Hanfanbau – **Christian Dobler** berichten.

**Veranstalter, Anmeldung:** LFI Vorarlberg, 05574/400-191, [lfi@lk-vbg.at](mailto:lfi@lk-vbg.at) oder [www.vbg.lfi.at](http://www.vbg.lfi.at)

**Kursbeitrag:** € 75,- pro Person (gefördert)

Mi 18. März 2020, 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Frastanz

## **Boden im (Klima-) Wandel**

### **Über die Bedeutung des Bodens und des landwirtschaftlichen Handelns**

Mit DI **Hans Unterfrauner**, Hans Unterfrauner GmbH für Bodenökologie Wien, Lektor an der Uni Wien (Bodenökologie und Bodengeographie) u. Referent beim Bodenpraktiker-Lehrgang von BIO AUSTRIA.

Immer mehr Starkregenereignisse und längere Dürreperioden sind nur zwei Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft. Doch nicht nur klimatische Änderungen stehen uns bevor, auch daraus resultierende Krankheiten und Schädlinge werden in Zukunft ein Thema sein. Davon betroffen sind vor allem unsere Böden. Welche Folgen das für unsere Nahrungsgrundlagen hat, zeigt Hans Unterfrauner mit seinem Vortrag auf. Nur gemeinsam können diese Herausforderungen bewältigt werden!

**Veranstalter:** KLAR!-Klimamodellregion „IM WALGAU“

**Eintritt frei, Keine Anmeldung!**

**Weitere Infos:** KLAR-Managerin Marina Fischer, 0664/809 361 5905, [klar@imwalgau.at](mailto:klar@imwalgau.at)

Do 19. März 2020, 9:00 - 17:00 in der LK Vorarlberg, Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

## **Grundkurs Bio-Obstbau**

### **So gelingt der Einstieg in den Bio-Obstbau!**

In diesem Kurs zum erwerbsmäßigen Anbau von Bio-Obst verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Dinge für Zertifizierung, Anbau und Vermarktung wichtig sind. Die TeilnehmerInnen sollen in die Lage versetzt werden, fundiert über einen Einstieg entscheiden zu können. Vorkenntnisse sind von Vorteil. Sie erhalten viele Tipps zum professionellen biologischen Obstbau mit Schwerpunkt Bio-Apfel. Abschließend wird das Bio-Obst- u. Weingut von **Familie Haug in Lindau** besichtigt.

**Veranstalter, Info, Anmeldung:** LFI Vorarlberg, 05574/400-191, [fi@lk-vbg.at](mailto:fi@lk-vbg.at) ; <https://vbg.lfi.at>

Fr 20. bis Sa 21. März 2020 im Vorarlberg Museum, Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz

## **ANIMALICUM 2020 - DER TIER & WIR KONGRESS**

**Mit:** Prof. Dr. **Josef Reichholf**, Zoologe und Evolutionsbiologe, em. Prof. für Ökologie u. Naturschutz TU München, DI TÄ **Marianne Wondrak**, Agrarwissenschaftlerin u. Tierärztin, veterinärmed. Uni Wien; **Martin Ott**, Leiter der biodyn. Landw.-Ausbildung Schweiz, Rheinau (CH); Präsident FIBL Schweiz

Sie kennen doch Kühe! Sie wissen, wie Schweine ticken!? Seien Sie sich da mal nicht so sicher. Beim ANIMALICUM 2020 kommen Vortragende aufs Podium, die auch unsere Tiere im Stall genauer erforscht haben und uns staunen lassen, wie schlau und listig Schweine sind, was wir von Kühen lernen können und warum das alles wichtig ist für die Haltung und das Zusammenleben von Mensch und Tier. Die Nutztier-relevanten Vorträge finden am Samstagvormittag statt. Einzelvorträge um € 25 unangemeldet besucht werden.

**Weitere Infos:** <https://www.animalicum.com/>

Mo, 23. März 2020, 20:00 Uhr im Gemeindezentrum, Raiffeisenstraße 56, 6713 Ludesch

## Artenvielfalt contra Waldbewirtschaftung

Mit Prof. **Ernst-Detlef Schulze**, em. Dir. Max-Planck Institut für Biogeochemie, Berlin

Der Vorarlberger Waldverein favorisiert seit jeher die naturnahe Waldbewirtschaftung und sieht in der ökologischen Ausrichtung der Waldbewirtschaftung umfassende ökonomische Vorteile. Im Vortrag von Prof. Schulze geht es um die Auswirkungen bei bewirtschafteten und nicht-bewirtschafteten Wäldern auf die Artenvielfalt von Pflanzen, Moose, Flechten, Insekten und Vögel. Ev. Störfaktoren, wie Stick- und Pestizidstoffeinträge, eine unzureichende Jagd oder der Tourismus werden ebenfalls dargestellt.

**Veranstalter u. weitere Infos:** Vbg. Waldverein in Koop. mit Klar! Im Walgau, <https://www.waldverein.at/veranstaltung/artenvielfalt-contra-waldbewirtschaftung/>

## Reihe „Landwirtschaft verstehen“

Mi 25. März 2020, 20:00 Uhr im ORF Landesfunkhaus in 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

## Kooperationskultur im ländlichen Raum aus Sicht von Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus, ...

Mit Impulsbeiträgen von: Prof. Dr. **Reinhard Prügl**, Friedrichshafener Institut für Familienunternehmen (FIF), ÖR **Oswald Ganahl** –Obmann Verein Bewusst Montafon; Dr. **Annemarie Felder** MBA, Koordination der Initiative „Gastgeben auf Vorarlberger Art“ und Dr. **Renate Breuss** für den Werkraum Bregenzzerwald

geladene Gäste: **Martha Roth**, Obfrau Urlaub am Bauernhof Vbg; **Ingo Metzler**, Metzler Molkeprodukte Egg; **Martin Winder** – Winder Beeren u. Obmann Verein Ländle Bur; Mag. **Kathi Lins**, Konsumentenvertreterin bei BIO AUSTRIA Vbg; **Helmut Fink**, Holzwerkstatt Au, Vorstandsmitglied Werkraum BW; **Dietmar Nußbaumer**, Hotel GH Krone Hittisau u. **Daniel Mutschlechner**, Bildungshaus St. Arbogast

Ein gutes Miteinander und gelingende Kooperationen sind an vielen Orten eine wesentliche Grundlage für eine prosperierende Entwicklung – in Familien, Unternehmen, in Gemeinden und Regionen, in Vereinen und Verbänden, bei zivilgesellschaftlichen Initiativen usw.

Allein, welche Fähigkeiten braucht es, damit tragfähigen Kooperationen entstehen? Wo und wie lässt sich Kooperationskultur erlernen und einüben? Welche Rolle kommt dabei den Familien (und Familienunternehmen) zu und was können wir von erfolgreichen Kooperationsinitiativen lernen? Was braucht es für das Gelingen der branchen-übergreifenden und der gesamtgesellschaftlichen Zusammenarbeit? Was können wir, was kann auch jede, jeder Einzelne zur Stärkung der Kooperationskultur beitragen?

**Eintritt frei!**

**Anmeldung erforderlich** (bis Di 24.3.2020) an: [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at) oder 05572/301

**Veranstalter, weitere Infos:** [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

## Die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe im Frühjahr 2020:

Mi 15. April 2020, 20:00 Uhr im ORF Landesfunkhaus in 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

## Montafoner Steinschaf und original Braunvieh – Stellenwert der alten Rassen und der Weidehaltung in Vorarlberg u. im Alpenraum

Mit: **Markus L. Stadelmann**, Spartenbetreuer bei ARCHE Austria für das Montafoner Steinschaf, **Kuno Staudacher**, Spartenbetreuer bei ARCHE Austria für das original Braunvieh und DI **Günter Jaritz**, Land Salzburg, Abt. Natur- und Umweltschutz, Autor und Bio-Bauer

Vor 10 Jahren haben sich Vbg. Landwirte zum Arbeitskreis Original Braunvieh e.V. zusammengefunden. Vor 30 Jahren wurden die letzten Montafoner Steinschafe angekauft und in einem Zuchtbuch

registriert, um diese Rassen vor dem Aussterben zu bewahren.

Welchen Stellenwert haben diese alten Rassen in der heutigen Landwirtschaft und in der Kulturlandschaftspflege und warum haben viele Menschen zu diesen traditionellen Rassen so eine besondere Beziehung? In welchem Zusammenhang stehen ursprüngliche Rassen mit der Weidehaltung und welche Rolle spielt die Weidehaltung für die Kulturlandschaftspflege in Vorarlberg und im Alpenraum?

Was können Gesellschaft – Land, Landwirtschaftskammer, Regionen u. Gemeinden, Gastronomie u. Tourismus, aber auch jeder Einzelne für die Erhaltung dieser alten Rassen und der Weidehaltung tun?

**Weitere Infos:** Flyer ab Mitte März unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Do 16. April 2020, 9:00 - ca. 12:00 Uhr im BSBZ Vorarlberg, 6845 Hohenems

### **Folgeworkshop zum Thema Weidehaltung in der Berglandwirtschaft**

Mit **Günter Jaritz** u. Ing. **Martin Rusch**, Vbg. Alpwirtschaftsreferent

An diesem Vormittag werden auch über die angedachten Biodiversitäts-fördernde Maßnahmen im neuen ÖPUL-Programm behandelt.

**Weitere Infos, Anmeldungen:** Bodensee Akademie, 05572/33064, [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

Sa 18. April 2020, 9:00 Uhr, in der Vieh-Markthalle Schoren in 6850 Dornbirn, Höchsterstr. 27

### **Sonder-Ausstellung 30 Jahre Original Braunvieh**

mit buntem Rahmenprogramm – Kindervorführwettbewerb, Bewirtung u. Live Musik, Montafoner Steinschafe, ...

**Veranstalter, weitere Infos:** Arbeitskreis Original Braunvieh Vorarlberg in Koop. mit Vorarlberg Rind, <https://www.vorarlberg-rind.at/aktuelles/original-braunvieh-ausstellung-2020-690.html>

Mi 28. April 2020, 20:00 Uhr im ORF Landesfunkhaus in 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

### **Natur bewusst erleben –**

#### **Vom existentiellen Stellenwert der natürlichen Lebensgrundlagen im Kleinwalsertal**

Mit: DI **Klemens Loacker** MSc, REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH, Projektleiter des Kleinwalsertaler Projektes; **Andi Haid**, Bgm. Kleinwalsertal; und Dr. **Johannes Rüdisser**, Institut für Ökosystemforschung und Landschaftsökologie an der Uni Innsbruck

Mit dem ambitionierten Pilotprojekt „Natur bewusst erleben“ wollen die Gemeinde Mittelberg und die Kleinwalsertal Tourismus eGen Ziel den für das ganze Tal existentiellen Stellenwert der Natur in das Zentrum des öffentlichen Interesses rücken. Ein intensiver Dialog mit allen Nutzergruppen soll zu einer nachhaltigen Sensibilisierung, zur Sicherung und zur achtsamen Nutzung der natürlichen Ressourcen beitragen. Dadurch soll auch möglichen Interessenskonflikten und widerstreitenden Nutzungen in sensiblen Landschaftsräumen vorgebeugt und eine angemessene Lenkung der Freizeit- und Lebensraumnutzung ermöglicht werden.

An diesem Abend werden erste Projektergebnisse und Erfahrungen aus dem Beteiligungsprozess vorgestellt. Und wie immer geht es im Publikumsgespräch um die Frage: Was können „WIR“ von diesem Pilotprojekt lernen, was kann mein/unser Beitrag zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sein?

**Weitere Projektinfos unter:** <https://www.gde-mittelberg.at>

**Weitere Infos:** ab Anf. April unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Do 2. bis Di 28. April 2020, verschiedene Orte in Vorarlberg

## Hunger.Macht.Profite - Filmtage zum Recht auf Nahrung

Die Filmtage zum Recht auf Nahrung – Hunger.Macht.Profite bringen in ganz Österreich kritische Dokumentarfilme über globale Landwirtschaft und Ernährung auf die Kinoleinwände. Die Filme zeigen die Ursachen von Hunger, die Verdrängung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und den fortschreitenden Raubbau an natürlichen Ressourcen auf. Gleichzeitig lenken sie den Blick auf jene Menschen, die sich gegen Agro-Business wehren und das Menschenrecht auf Nahrung einfordern. In anschließenden Filmgesprächen mit AktivistInnen und ExpertInnen laden die Filmtage zum gemeinsamen Austausch mit Besucher\*innen ein, informieren über Alternativen, lokale Initiativen und Möglichkeiten zur Veränderung.

### Programm in Vorarlberg:

Do 2.4.2020, 20:00 – Danke für den Regen, RIO Kino Feldkirch

Fr 3.4.2020, 19:30 – Bittere Ernte - Bauern weltweit in Not, Inatura Dornbirn

Do 23.4.2020, 20:00 – Die Bäuerin, das bin ich! Filmforum Bregenz

Di 28.4.2020, 20:00 – Seeds of Profit, Altes Kino Rankweil

Programmbeschreibung: <http://www.hungermachtprofite.at/p/programm-vorarlberg.html>

## Studien, Storys:

### Gentech-Pflanzen: Risikobewertung unzulänglich/ RAGES-Studie

Unter dem Titel RAGES – Risikoabschätzung von gentechnisch veränderten Organismen in der EU und der Schweiz – untersuchte eine aktuelle Studie die Zulassungsprüfung von Gentechnikpflanzen im Zeitraum 2016 bis 2019. Die Ergebnisse wurden Ende Jänner 2020 im Europäischen Parlament präsentiert.

**Martin Häusling**, Mitglied des Umweltausschusses im Europ. Parlament und: „Die Zulassung gentechnisch veränderter Organismen muss an strenge Kriterien gebunden sein. Nur so lässt sich das in der EU hoch gehaltene Vorsorgeprinzip garantieren. Denn es kann nicht sein, dass diese derart produzierten Lebensmittel ohne fundierte Risikobewertung in den Handel gelangen. Dies wäre ein Schlag ins Gesicht der europäischen Verbraucher, die weit überwiegend gentechnische Methoden in der Landwirtschaft ablehnen. Sie müssen eine Wahlmöglichkeit haben.

Wichtig auch: Es darf keine Aufweichung der Regeln zugunsten der neuen Gentechnik geben. Gentechnik bleibt Gentechnik!“

Dr. **Angelika Hilbeck**, ETH-Zürich, RAGES Projektmitglied: „Unsere wissenschaftliche Evaluation der Zulassungen von aktuellen gentechnisch veränderten Pflanzen in der EU zeigt, dass die gesetzlichen Anforderungen für ihre Risikoabschätzung sehr eng und im Zweifel zugunsten des Antragstellers ausgelegt werden, und nicht zugunsten des Vorsorgeprinzips und des Schutzes der Umwelt und Konsumenten. Insbesondere im Hinblick auf den angekündigten Einsatz neuer Gentechniken wie CRISPR/Cas bei Pflanzen und Tieren, die als noch wirkmächtiger angepriesen werden, muss bei deren Risikoabschätzung u. Sicherheitsprüfung die Vorsorge im Vordergrund stehen und nicht Industrieinteressen.“

**Links:** RAGES Projekt: <https://www.testbiotech.org/en/content/research-project-rages> ; Martin Häusling zu Agro-Gentechnik: <https://martin-haeusling.eu/themen/agro-gentechnik.html>

### Kundenbasierte Marktgestaltung

#### Fairtrade im Inland: „Perfekte“ Lebensmittel per Urabstimmung

Die Konsumentinnen und Konsumenten bestimmen die Eigenschaften des Produkts, bevor es auf den Markt kommt – und auch den Preis. Gleichzeitig werden die Produzenten fair bezahlt. Was nach Utopie klingt, ist auf dem französischen Lebensmittelmarkt zum Erfolgsrezept geworden. „C’est qui le patron?!“ („Wer ist der Chef?“) wurde zur am schnellsten wachsenden Marke in Frankreichs Geschichte.

**Weitere Infos:** <https://orf.at/stories/3146424/>

## Netzwerk blühendes Vorarlberg

### Biodiversität und blühende Landschaft

Mi 5. März 2020, 19:30 Uhr in der inatura, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn

### Blumenwiese statt englischer Rasen – tun wir etwas für unsere Insekten!

Mit: **Eugen Sturmlechner**, Naturgartenprofi Bregenz

Gestalten Sie mit einer artenreichen Blumenwiese ökologisch wertvolle Lebensräume für viele Wildbienen und andere Nützlinge. Genießen Sie die Schönheit der vielen Blüten und Farben in ihrem Garten. An diesem Abend erhalten Sie wertvolle Tipps über die richtige Aussaat und die Pflege einer mehrjährigen Blumenwiese.

**Eintritt frei!**

**Veranstalter:** OGV Dornbirn in Kooperation mit: inatura, Umweltreferat der Stadt Dornbirn, Umweltabt. Land Vbg., Bodensee Akademie, OGV Landesverband, Imkerverband Dornbirn, Essbare Stadt Dornbirn

Mi 25. März 2020, 19:00 - 21:00 Uhr, Emils Stickerei, Oberes Tobel 15, Götzis

### So wird mein Garten naturnah!

Schritt für Schritt können wir Zier- und Nutzgärten durch naturnahes Gestalten und Bewirtschaften wertvoller für Mensch, Tier und Umwelt machen. Das Team von Natur im Garten Vorarlberg gibt euch in mehreren Kurzvorträgen praxistaugliche Tipps dazu.

**Referenten:** Bereuter Martin, Büsel Caroline, Gabriel Tobias, Hammerschmidt Michael, Huchler Bernhard, Moosbrugger Isabella, Rammel Harald, Sohm Melitta

**Kosten:** € 10, Mitglieder € 7

**Anmeldung:** bis 16. März 2020: [naturimgarten@ogv.at](mailto:naturimgarten@ogv.at) oder 0664/5222901 (Sigrid Ellensohn)

### „Natur im Garten“- Gartenplakette

#### Sei Teil dieser Initiative

Die „Natur im Garten“ Plakette vom Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg und dem Land Vorarlberg ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Dein Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, setzt Du mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie ökologisch wertvolle Gartengestaltung. Dies sind:

- **Verzicht auf Pflanzenschutzmittel**
- **Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger**
- **Verzicht auf Torf**

Die Aktion „Natur im Garten“ wurde 2019 vom Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg übernommen. Dazu wurden vom OGV 12 Gartenberater ausgebildet. Die Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung vor Ort gegen einen Selbstbehalt verliehen.

**Kostenbeitrag:** ca. zwischen € 20,00 und € 50,00.

**Weitere Infos und Anmeldung:** beim Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg, Sigrid Ellensohn, 0664/5222901 oder [naturimgarten@ogv.at](mailto:naturimgarten@ogv.at)

**Weitere interessante Veranstaltungen und Initiativen des Verbandes Obst und Gartenkultur Vorarlberg finden Sie auf:** [www.ogv.at](http://www.ogv.at)

1. Teil: Di 24. und Mi 25. März 2020, jeweils von 9:00 - ca. 17:00 Uhr, BSBZ Vorarlberg, Hohenems  
2. Teil: Di 26. und 27. Mai .2020, ganztätig auf dem Ramerhof in 6292 Finkenberg (Tirol)

## **Schulung zum/zur BiodiversitätsvermittlerIn im Rahmen der ÖKL-Initiative „Vielfalt auf dem lw. Betrieb“**

**Zielgruppe:** Bauern und Bäuerinnen aus Tirol und Vorarlberg, die nach dem Motto „Kollegen beraten Kollegen“ Betriebsgespräche und Erstberatungen durchführen sowie den Erfahrungsaustausch in diesem Themenbogen begleiten und sich dafür die erforderlichen Qualifikationen erwerben wollen. Im Sinne der Vernetzung und bereichsübergreifenden Zusammenarbeit sind auch MitarbeiterInnen aus lw. Verbänden (auch Landschaftsverbände, Imkerverbände oder OGV), dem Natur- und Umweltschutz sowie Regio's und Kommunen herzlich willkommen.

**Betriebe, die sich im Sommer 2020 für so ein Biodiversitätsgespräch auf ihrem Hof interessieren können sich beim ÖKL gerne schon melden.**

**Anmeldung bis spätestens 13. März 2020 unter:** Stephanie Köttl, 01-505/1891-22, [stephanie.koettl@oekl.at](mailto:stephanie.koettl@oekl.at)

**Weitere Infos** für die Schulung im März und den **Betriebsbesuch 2020:** [www.vielfalt-am-betrieb.at/](http://www.vielfalt-am-betrieb.at/)

Sa 4. April 2020, 14:00 Uhr, Oberes Tobel 15 (Emil's Stickerei), 6840 Götzis

## **Der insektenfreundliche 3-Zonen Garten**

Mit Gartenbesitzerin **Caroline Büsel**, Landschaftsgärtnerin, Pädagogin und Permakulturgärtnerin  
Bei dieser Gartenführung erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln dafür sorgen können, dass sich viele Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten bei Ihnen im Garten wohl fühlen.  
Im Anschluss daran dürfen Sie gerne bei Kuchen und Kaffee in Emil's Stickerei verweilen.

Die Führung findet bei jeder Witterung statt!

**Kosten:** € 5 p.P.

**Anmeldung:** bis spätestens 2. April per E-Mail an [caroline.buesel@gmx.at](mailto:caroline.buesel@gmx.at)

April bis Juni 2020, verschiedene Orte in Vorarlberg

## **Lehrgang blühende Landschaft**

**Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!**

**Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen?**

Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang. Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

**Programmorschau und Termine:**

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- Modul 1: 17./18. April – **Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen** mit Lukas Rinnhofer, Simone König u. Ernst Schwald
- Modul 2: 24./25. April – **Wildbienen und ihre Lebensräume** mit Bernhard Schneller, Wildbienenexperte und **Die Welt der Honigbienen**, Besuch des Lehrbienenstand am BSBZ mit Imker und Bienenkundelehrer Gerhard Mohr
- Modul 3: 8./9. Mai – **Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Dachbegrünung** mit Landschaftsarchitektin Simone Kern und Familie Heinzle, Doren

- Modul 4: 15./16. Mai – **Öffentliches Bunt und Betriebsgelände** mit Naturgartenprofi Eugen Sturmlechner, Katrin Löning, Ökologie Institut
- Modul 5: 5./6. Juni – **Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder** mit Markus Grabher, Umweltbüro Grabher und Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- Ende Oktober **Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul**

**Weitere Infos, Anmeldung:** Bodensee Akademie, 05572/33064 oder [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at) unter [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

**Auf das Ganze kommt es an – Artenvielfalt und eine blühende Landschaft kommen der Natur, der Landwirtschaft und der gesamten Gesellschaft zu Gute!**

## Weitere Lehrgänge zur blühenden Landschaft im Bodenseeraum und im Allgäu

Siehe <https://www.bluehbotschafter.eu/>

### Filmhinweis:

So 8. März 2020, 18:30 Uhr, Großer Saal im Spielboden Dornbirn

### **Honeyland**

Dokumentarfilm | MAZ 2019 | R: Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov | 90' | OmdU

Hatidze Muratova lebt mit ihrer kranken Mutter in einer abgelegenen Bergregion in den Tiefen des Balkans. Sie ist die letzte, in einer langen Reihe von mazedonischen Wildbienenzüchtern. Tagtäglich gewinnt sie durch mühselige Arbeit den kostbaren Honig. Der Einklang mit der Natur und den Erhalt der Lebensgrundlage der Bienen sind ihr ein Anliegen. Hatidzes friedliches Dasein wird durch die Ankunft einer wandernden Großfamilie in Umbruch versetzt. Mit LKW und einer Kuhherde rollen sie ins Dorf. Hatidze begegnet ihnen mit Offenheit und teilt mit ihnen ihr Imkerwissen. Doch die Neuankömmlinge haben nur Augen für das flüssige Gold – den Honig.

**Veranstalter:** Spielboden Dornbirn in Koop. mit der Vbg. Plattform für Menschenrechte, dem Frauenmuseum Hittisau & dem Verein Amazone.

**Anschließend Filmgespräch**, moderiert von **Peter Mennel** (Vorarlberger Plattform für Menschenrechte). In Anwesenheit von **Marion Ebster** (CIPRA Liechtenstein), **Barbara Nemetschke** (Bio Austria) & **Ernst Friedrich** (Imkerverband Vorarlberg).

Terminvorschau - So 7. Juni 2020

### **Tag der blühenden Landschaft 2020**

In Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Umweltwoche lädt das Netzwerk blühendes Vorarlberg zum 2. Male zu diesem Aktionstag ein. Zu sehen gibt es Blühflächen und Blumenwiesen im ganzen Land, die besonders wertvoll für bestäubende Insekten und die heimische Artenvielfalt sind.

**Wer bei diesem Aktionstag mitmachen und eine insektenfreundliche Blühfläche präsentieren will, ist herzlich eingeladen und möge sich bitte bis zum 3. April melden.**

**Kontakt:** [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at) oder 05572/33064;

**Die Dokumentation des Blühtages 2019** finden Sie auf [www.blühtag.at](http://www.blühtag.at)

## Petition:

### **Europäische Bürgerinitiative: Bienen und Bauern retten!**

Aus dem Petitionstext: „Als europäische Bürger\*innen fordern wir die EU-Kommission auf, die Weichen für eine bienenfreundliche Landwirtschaft zu stellen und unsere Bäuerinnen und Bauern dabei zu unterstützen, auf Umwelt fördernde Produktionsweisen umzustellen. Die Kernforderungen sind:

- Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern: Die Landwirtschaft muss beim notwendigen Übergang zur Agrarökologie unterstützt werden. Kleinteilige, vielfältige und nachhaltige landwirtschaftliche Strukturen sollen unterstützt, der Ökolandbau ausgebaut sowie die Forschung zu pestizid- und gentechnikfreiem Anbau gefördert werden.
- Schrittweiser Ausstieg aus synthetischen Pestiziden: Der Einsatz von synthetischen Pestiziden in der EU-Landwirtschaft soll bis 2030 um 80 Prozent reduziert werden. Bis 2035 sollen die EU-Mitgliedstaaten komplett pestizidfrei sein.
- Maßnahmen zur Erholung der Artenvielfalt: Biotopflächen sollen wiederbelebt und landwirtschaftliche Flächen so gestaltet werden, dass sie die Artenvielfalt fördern.

**Infos und Unterschreiben:** <https://www.global2000.at/save-bees-and-farmers> oder <https://www.aurelia-bienenundbauern.de/>

## **Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen**

### **Reihe wertvolle Kinder**

Die Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs wird gemeinsam mit dem ORF Vorarlberg und Russmedia durchgeführt und vorwiegend vom Land Vorarlberg/Fachbereich Kinder und Jugend finanziert. Sämtliche Vorträge können in der Vokithek des Vorarlberger Kinderdorfs nachgehört werden.

**Mi 4. März 2020, 20:00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde, 6900 Bregenz**

### **Familienburnout – Wege aus der Erschöpfung**

Vortrag von Dr. **Hans Hartmann**, FA für Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Paar- und Familientherapeut und leitender Arzt Mutter-Kind-Kurklinik, Plön

Der Psychiater und Familientherapeut zeigt in der Reihe „Wertvolle Kinder“ Wege aus der Erschöpfung und Strategien für eine wirkungsvolle Stressbewältigung.

Warum funktioniert ohne mich hier nichts? Wie kann ich wieder Kraft tanken? Diese Fragen stellen sich fast alle jungen Mütter und Väter im Laufe ihrer Familienzeit. Der Leiter einer Mutter-Kind-Kurklinik zeigt hilfreiche Strategien für eine wirkungsvolle Stressbewältigung und mehr Widerstandskraft auf. Er erklärt, wie persönliche Ziele dabei helfen, Beziehungsmuster zu verändern und wie mit Krisen umgegangen werden soll, ohne dass die eigenen Bedürfnisse auf der Strecke bleiben.

**Veranstalter:** Vorarlberger Kinderdorf, [www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at)

**Eintritt frei, Anmeldung erbeten** unter 05574/4992-63, [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

**Mi 1. April 2020, 20:00 Uhr, KIMI Lustenau, Lillennium Park 4, Lustenau**

### **Was Mütter und Töchter voneinander wissen müssen**

Vortrag von **Claudia Haarmann-Paasche**, Journalistin, Autorin, Körper- und Traumatherapeutin, Essen

Um die Besonderheiten von Mütter-Töchter-Beziehungen und die Auswirkungen auf das spätere Leben der Töchter geht es in der Reihe „Wertvolle Kinder“.

Ist Mutterliebe angeboren? Was macht die Beziehung zwischen Müttern und Töchtern so besonders,

aber auch oft so besonders schwierig? Diese Fragen geht Claudia Haarmann-Pasche in der Reihe „Wertvolle Kinder“ an. Welche Faktoren prägen die Dynamik dieser einzigartigen Verbindung? Inwieweit beeinflusst die Bindungs- und Liebesfähigkeit der (Groß-)Mütter das spätere Leben und Lieben der Töchter? Die Expertin verknüpft in ihren Antworten Lebensgeschichten aus ihrer langjährigen Praxis mit Erkenntnissen der Neurobiologie und Bindungstheorie.

**Veranstalter:** Vorarlberger Kinderdorf, [www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at)

**Eintritt frei, Anmeldung erbeten** unter 05574/4992-63, [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

22. - 24. April 2020, Festspielhaus 6900 Bregenz

### **Internationales Symposium „Kindheit, Jugend und Gesellschaft X“**

Das Netzwerk Welt der Kinder lädt erneut ins Festspielhaus Bregenz ein. Es erwarten Sie inspirierende und informative Vorträge, Ateliers, Generationendialoge und Gespräche. Im Jahr 2020 werden Veränderungen in den Leitbildern fokussiert, die die Begleitung von jungen Menschen orientiert; das Zusammenwirken von Epigenetik und Genetik in Bezug auf die mentale Gesundheit; die Prävention im Transfer psychischer Erkrankungen zwischen den Generationen; u.v.m.

**Anmeldung und Information:** <http://www.weltderkinder.at/>

#### Vorankündigung:

Mi 15. bis Fr 17. Juli 2020, in der großen Aula der Uni Salzburg, Max Reinhardtplatz 1

### **69. Int. Pädagogische Werktagung: NACHHALTIG LEBEN LERNEN**

Diese Tagung ist mit jährlich ca. 600 Teilnehmer/innen eine der größten pädagogischen Fachtagungen im deutschsprachigen Raum.

Freitag für Freitag gehen tausende Schüler/innen auf die Straße, um für die Erhaltung des Klimas zu protestieren. Wenn so viele junge Menschen glaubwürdig und in tiefer Betroffenheit rufen: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft raubt!“, muss das der älteren Generation schwer zu denken geben. In den Vorträgen werden deshalb nicht nur die aktuellen Fakten zum ökologischen Zustand von Mutter Erde ausgebreitet, sondern wird auch präsentiert, was in Pädagogik und Bildung getan werden kann, um Nachhaltigkeit zu fördern.

Gemäß dem Drei-Säulen-Modell der Europäischen Union betrifft dies nicht nur ökologische Nachhaltigkeit, sondern auch soziale und ökonomische. In bewährter Weise werden einzelne Themen in den zahlreichen Arbeitskreisen vertieft. Dazu gibt es wie immer ein interessantes Rahmenprogramm. (Aus dem Begleittext des Programmfolders)

**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk Salzburg in Koop. mit Caritas Österreich u. Universität Salzburg

**Weitere Infos und Programm:** <https://bildungskirche.at/werktagung/programm>

Petition – Achtung nur noch bis zum 7. März 2020

### **NEIN zum Notenzwang - JA zur Wahlfreiheit der Beurteilungsform**

**Verein "Gemeinsam Zukunft Lernen", Lustenau,** [www.gemeinsamzukunftlernen.at](http://www.gemeinsamzukunftlernen.at)

Mit dieser Petition wollen wir die bildungspolitisch Verantwortlichen in Bund und Land auffordern, die Schulautonomie zu schützen und zu stärken. PädagogInnen und Eltern sollen sich im Dialog für Noten oder eine alternative Leistungsbeurteilung entscheiden können. Der Verein „Gemeinsam Zukunft Lernen“ engagiert sich seit Jahren für eine zukunftsweisende Schulentwicklung, die sich an Individualisierung, Inklusion und an der Vermittlung personaler und sozialer Kompetenzen orientiert.

**Dafür braucht es die Möglichkeit einer umfassenden und differenzierten Rückmeldung zum Lernfortschritt, also die bewährte Möglichkeit einer alternativen Leistungsbeurteilung.**

Für den Verein "Gemeinsam Zukunft Lernen", für viele Schulleiter, Lehrpersonen, Eltern und Bildungsexperten passen fünf Ziffernnoten nicht zu den Anforderungen inklusiv orientierter Pädagogik. Deshalb initiierten wir nach der Wiedereinführung der Noten einen dialogischen Prozess zwischen Eltern und Lehrpersonen. Daraus entwickelte sich unsere gemeinsame Überzeugung, dass die Wahlfreiheit der Beurteilungsform eine wichtige Grundlage für gelingende Schulentwicklung ist.

**Diese Wahlfreiheit stellen wir in den Mittelpunkt unserer Petition. Danke für deine Unterstützung!**

**Link zur Petition:** <https://www.openpetition.eu>

## Menschenwürde und interkultureller Dialog

Do 12. März 2020, 19:30 - 21:30 Uhr, Sennhus Lauterach

### **Embrace the Rhythm - Leben und Arbeiten mit den natürlichen Wirkungskreisläufen**

**Ein Abend von Frauen gestaltet – mit Musik, Wissenschaft, Weiterbildung und Austausch**

**Julia Felder** liest aus ihrem neuen Buch "Becoming More of What We Are - The Awareness of Need as Drive for Personal, Social and Political Unfolding". Ihr Buch thematisiert aus friedenswissenschaftlicher Sicht das Loslassen von Identitäten und die Zuwendung zur Praxis der Bedürfnis-orientierten Lebensgestaltung.

**Lisa Praeg** und **Sarah Eisenmann**, Begründerinnen des abundigai-Prinzips, sprechen im Dialog über das Potenzial von Loslassen und Sterben in der Projektarbeit. Mit abundigai bringen sie Fülleprinzipien aus der Natur in die Arbeitswelt.

Singersongwriterin "**Die Waagenheberin**" begleitet mit ihren Liedern vom Leben und Sterben an diesem Abend musikalisch und schafft Raum, um nach Innen und nach Außen zu lauschen.

Lesung in Englischer Sprache, Veranstaltungssprache Deutsch.

**Um Anmeldung wird gebeten:** [lisa@kollaborationskultur.com](mailto:lisa@kollaborationskultur.com)

**Eintrittspreise und weitere Infos:** <https://www.inkontra.at/aktuelles>

Di 24. März 2020, 19:30 – 21:30 Uhr, Spielboden Dornbirn

### **ÜBER GRENZEN 2 - Benefizkonzert**

Ein besonderes Konzert zur Unterstützung des Vereins Vindex – Schutz und Asyl

**Mitwirkende:** Martina Gmeinder, Gerald Fleisch, Andreas Paragioudakis-Fink u.a. „Unter der Laterne“, Spielbodenchor, SkiSchuhTennisOrchestra (Hanno, Jojo, Puma), Buffet und Tombola in der Pause.

**Eintritt:** € 18 inkl. Buffet; **Information und Spendenkonto:** [www.vindex.or.at](http://www.vindex.or.at)

26. März 2020, 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Dornbirn

### **Frieden bauen heißt weit bauen**

Vortrag und Gespräch mit **Ulrike Lunacek**.

Die langjährige Kosovo-Berichterstatteerin des Europaparlaments zieht in ihrem Buch Bilanz zu zehn Jahre Unabhängigkeit. Sie spricht Klartext über die Hoffnungen der kosovarischen Bevölkerung auf einen "normalen" Staat, über Leistungen der Politik, aber auch die Fehler und Versäumnisse.

In ihrem Vortrag liefert sie zudem ein zentrales europa- und erweiterungspolitisches Statement: Bei Kosovo/Kosova muss, kann und sollte sich die friedenspolitische Durchsetzungskraft und Soft Power der EU beweisen. Denn erst mit der Erweiterung um alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens wie auch Albanien wird das Europäische Friedensprojekt auch auf diesem Teil des Kontinents erfüllt sein.

**Veranstalter: Info u. Anmeldung:** Stadtbibliothek Dornbirn, [stadtbibliothek@dornbirn.at](mailto:stadtbibliothek@dornbirn.at) , 05572/55786

So 29. März 2020, 11:00 Uhr, BSBZ, Rheinhofstraße 16, Hohenems

## **Das Bioangebot der Finanzbranche**

### **Geld und Werte – ein Widerspruch oder perfekt Ergänzung?**

Vortrag im Rahmen der Talente Akademie beim Frühlingsmarkt von Talente Vorarlberg

**Referentin:** Elisabeth Müller, sie leitet seit 2019 das operative Geschäft und den Ausbau der internationalen Projekte bei ESG Plus.

Ein nachhaltiger Finanzmarkt ist transparent und berücksichtigt nachhaltige und ethische Aspekte in der Veranlagung ebenso wie die ökonomische Dimension. Transparenz bedeutet, dass jede Person Zugang zu allen Informationen hat, um die eigenen persönlichen Wertvorstellungen mit der Veranlagung in Einklang zu bringen. ABER: wie macht „man“ das? Wie bekomme ich als Privatperson zu diesem Thema einen Überblick? Cleanvest hat dazu ein praktikables Instrument für Jedermann entwickelt.

Eintritt: 150 Tt oder € 15

**Information und Anmeldung:** [u.amann@talente.cc](mailto:u.amann@talente.cc), <https://www.talente.cc>

Im April 2020, Hohenems und Dornbirn

## **Forumtheater „Sterben“**

Haben und brauchen wir Wege des Sterbens und Abschiednehmens in Frieden? Und zwar nicht nur für den eigenen Körper und den derer, die uns nahestehen - auch für Identitäten, Machtpositionen, Beziehungen, Erwartungen, Lebensweisen, Tier- und Pflanzenarten und Kulturen; Denn auch diese kommen an ihre Grenzen, sterben aus und ab, oder verwandeln sich in der neuen Zeit oder Heimat. Während wir Menschen alle leben, kränkeln, heilen, altern, sterben und geboren werden, stellt die „Friday for Future“ Bewegung die Zukunft der Menschheit in Frage, wenn wir nicht von alten Gewohnheiten, Wirtschaftsbeziehungen und Identitäten Abschied nehmen und Platz für Neues entstehen lassen. Doch warum ist würdevoll Sterben manchmal so schwierig?

Die ganz konkreten Abschiede und Sterbeprozesse sind es, die uns in diesem Forumtheater bewegen. Durch sie wird greifbar, wie wir friedlicher sterben - und somit auch leben können.

Das Forumtheater ist eine in den theatralen Ausdruck gegossene Frage, die ausgehend von den Erfahrungen des Spielteams entwickelt wird. Es bietet die magische Möglichkeit unterm „Vergrößerungsglas“ in das Thema hineinzuschauen, spielerisch Veränderungen auf der Bühne zu erleben und erforschen und so gesellschaftlichen Wandel anzuregen.

**Termine:** 4.-5. April: Offener Workshop zur Mitwirkung bei der Stückentwicklung:  
[https://www.inkontra.at/images/Ausschreibung\\_Impulsworkshop.pdf](https://www.inkontra.at/images/Ausschreibung_Impulsworkshop.pdf)

10., 16., 17. und 18. April: Öffentliche Forumtheaterabende:  
[https://www.inkontra.at/images/Forumtheaterauffhrungen\\_April\\_2020\\_Flyer.pdf](https://www.inkontra.at/images/Forumtheaterauffhrungen_April_2020_Flyer.pdf)

**Anmeldung:** [Julia.felder@inkontra.at](mailto:Julia.felder@inkontra.at), +43 680/3342991

**Veranstalter:** inkontra – interkulturelle Konflikttransformation, in Kooperation mit dem Verein Friedenskraftwerk Vorarlberg und Hospiz Vorarlberg

## Filmhinweise:

Anf. März 2020: Versch. Aufführungsorte Metrokino Bregenz, Cinema 2000, Saumarkt Feldkirch, ...

### **Seiner Zeit voraus**

In einer Mischung aus Dokumentarfilm und Spielfilm rückt der Andelsbucher Filmemacher **Tone Bechter** neben dem Leben und Wirken von **Franz Michael Felder**, auch die Rolle seiner starken Frau **Nanni** und seines Schwagers **Kaspar Moosbrugger** in den Vordergrund...

<http://www.tobefilm.at/>

**Trailer:** [https://www.metrokinobregenz.at/movie\\_details.php?movie=3908](https://www.metrokinobregenz.at/movie_details.php?movie=3908)

Do 5. März 2020, 20:00 Uhr im Metrokino Bregenz

### **Mind the gap**

Regie. **Robert Schabus**, Kinostart Jänner 2020, 87 min, unterstützt von ORF u. österr. Filminstitut

**Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=p5Av8WKwkqk>

Robert Schabus hat mit seinem Erfolgsfilm BAUER UNSER die Probleme der Landwirtschaft so kritisch wie präzise auf den Punkt gebracht. Nun geht er der Frage nach, warum eine wachsende Anzahl von Menschen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und das Vertrauen in die Politik verloren hat und weshalb das an die Substanz der Demokratie geht.

Quer durch Europa führt uns die filmische Reise und zeigt uns die Schattenseiten eines freien Verkehrs an Waren und Dienstleistungen, der sich einseitig an den Bedürfnissen der großen Konzerne orientiert und die Menschen auf der Verliererseite hilflos zurücklässt: Industriebetriebe, die abwandern. Landstriche, die veröden. Arbeitsmigranten, die zu Hause fehlen und in der Ferne die Löhne drücken. Working Poor, denen ein Alter in Armut bevorsteht. Menschen, denen ihr jahrzehntelang vertrautes Lebensumfeld zunehmend fremd wird.

Eine Kluft durchzieht unsere Gesellschaft, und wer sich an den Rand gedrängt fühlt, wird empfänglich für rechtspopulistische Parolen, EU-Feindlichkeit und nationalstaatlichen Egoismus. Wie wenig sich die Staatsbürgerinnen und -bürger inzwischen im politischen Alltag wiederfinden erläutern Wissenschaftler und (Ex-) Politiker aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Doch im Mittelpunkt stehen jene Menschen, die mit ihrer Ohnmacht und ihrer Wut allein gelassen sind. Ihnen hört der Film zu, ohne ihnen zu widersprechen und ohne uns zu belehren; allein dadurch ist er ein - manchmal provokanter - Denkanstoß.

Damit ist MIND THE GAP nicht nur ein Warnruf in Sachen Demokratie, sondern auch eine Übung in Demokratieverständnis und Toleranz. (Quelle: Österr. Filminstitut)

8. bis 14. März 2020, Spielboden Dornbirn, Färbergasse 15

### **4th HUMAN VISION film festival**

Das vierte HUMAN VISION film festival am Spielboden Dornbirn dreht sich um Klima, Umwelt und weitere brennende Themen eines guten Zusammenlebens. Eine erlesene Filmauswahl mit 10 Spiel-, Dokumentar- & Kurzfilmen, Gespräche mit ExpertInnen und künstlerische Installationen machen das übergeordnete Festivalthema "Menschenrechte" sichtbar und laden zum visionären Handeln ein.

**Information und Programm:** Johny Ritter, [ritter@spielboden.at](mailto:ritter@spielboden.at), [www.humanvirion.at](http://www.humanvirion.at)

Mi 1. April 2020, 20:00 Uhr, Metrokino Bregenz und andere Aufführungsorte

## Ein verborgenes Leben

USA, Deutschland 2019 | 173 min | Deutsche Fassung | Regie und Drehbuch: Terrence Malick  
Mit: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Bruno Ganz, Karl Markovics, Tobias Moretti

Cannes Filmfestival 2019, Francais Chalais Award

Das junge Ehepaar Franz und Franziska lebt Ende der 1930er-Jahre in einem oberösterreichischen Dorf. Als die Nazis in Österreich einmarschieren, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Franz lehnt den Einberufungsbefehl aus religiöser Überzeugung ab. Im Dorf wird er von allen Seiten als Verräter verspottet, einzig seine Frau steht hinter ihm. Das Schicksal des Kriegsdienstverweigerers Franz Jägerstätter, der für seinen Widerstand gegen das Nazi-Regime sein Leben lassen musste, wurde jahrelang in der österreichischen Öffentlichkeit nicht thematisiert.

**Trailer:** [https://www.youtube.com/watch?v=d\\_Gk6OIlvFI](https://www.youtube.com/watch?v=d_Gk6OIlvFI)

### Petition:

#### **Für unabhängige Asylrechtsberatung - Gegen Isolation.**

Die Menschen verlassen sich – auf ein faires Verfahren, auf verlässliche Unterstützung! Und es liegt an „uns“ allen, dass sie sich auch drauf #FairLassen können. Stellen Sie sich vor, der Schiedsrichter eines Spiels trainiert gleichzeitig das andere Team. Oder Ihr Anwalt arbeitet für die Gegenseite.

Genau das versteckt sich hinter der geplanten Verstaatlichung der unabhängigen Beratung im Asylbereich, wenn die „Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen“ („BBU“) geschaffen wird. Es droht nicht weniger als das Ende der unabhängigen Asylrechtsberatung in Österreich und die weitreichende Isolation Schutzsuchender.

Eine menschenwürdige Betreuung und rechtsstaatliche Verfahren werden durch die seit Mai 2019 bestehende Gesetzeslage gefährdet – deswegen muss das BBU-Gesetz aufgehoben werden!

Die Petition fordert deshalb von den politischen Entscheidungsträger\*innen:

- eine menschenwürdige Versorgung und Betreuung Schutzsuchender!
- eine strikt unabhängige Rechtsvertretung, die Vertrauen schafft!
- eine qualitätsvolle Rechtsberatung und unabhängige Information von Anfang an!
- eine ergebnisoffene Perspektivenabklärung in der Rückkehrberatung!
- ein bedingungsloses Bekenntnis zu rechtsstaatlichen Verfahren!
- Integration statt Isolation von Schutzsuchenden!

**Mehr unter:** <http://www.fairlassen.at/petition>

---

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

#### **Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)